



## Presseinformation

zur 15. Sitzung des Bauausschusses  
am 15.09.2022

### TOP 5

#### **Schaffung von zusätzlichen Räumlichkeiten an Landkreisschulen**

##### **Sachverhalt:**

Die Verwaltung wurde im Kreistag am 04.10.2021 beauftragt, den Antrag auf Vorläuferklassen für das Schuljahr 2024/2025 vorzubereiten und zu prüfen, an welchen Schulstandorten die Vorläuferklassen anzusiedeln sind.

Daneben wird der Wechsel von G8 auf G9 den Raumbedarf ab dem Schuljahr 2025/2026 an allen drei Landkreis-Gymnasien steigern.

Ausweichflächen in Form von Interimslösungen wurden daraufhin von der Gebäudewirtschaft überprüft. Stellungen von Interimbauten sind an allen drei Schulstandorten auf dem eigenen Grundstück grundsätzlich umsetzbar. *(Anlage Standortübersichten Interimbauten)*

Unter Berücksichtigung des Einzugsbereiches des neuen Gymnasiums am Standort Cadolzburg, den Prognosen aus dem letzten Schulentwicklungsgutachten bis 2030 sowie den Abfragen nach den geschätzten Schulanmeldungen der jeweiligen Schulleitungen und den Übergangsklassen für Schüler aus der Flüchtlingshilfe, ergeben sich folgende Szenarien:

##### **Am Standort**

##### **Gymnasium Oberasbach**

entsteht bereits zum Schuljahresbeginn 2023/24 ein Klassenraumbedarf von 4 Klassenräumen und zusätzlichen Fachklassenräumen.

Ein Schuljahr später 2024/25 müssen weitere Klassenräume geschaffen werden.

Die Vorläuferklassen für das 4. Gymnasium starten voraussichtlich ab dem Schuljahr 2025/26 mit einem 3-jährigen Aufbau und dem Bedarf von 2 Unterrichtsräumen. Diese sind mit 2 Vorläuferklassen zu berücksichtigen.

Hinzukommen im Schuljahr 2025/26 weitere 7 Klassenräume für den doppelten Abiturjahrgang.

Um den notwendigen Raumbedarf kurzfristig ab September 2023 decken zu können, empfiehlt die Verwaltung, die bestehenden Interimbauten am Gymnasialstandort Stein nach Abschluss der Sanierungsmaßnahme Ende 2022 zu erwerben.

Diese Möglichkeit wurde bereits in den Ausschreibungsunterlagen berücksichtigt und als Einheitspreis angeboten. Im Haushaltsjahr 2022 sind hierfür Mittel in Höhe von 300.000,00 € eingestellt. Mit dem Überbetrag aus dem Mietaufwandskonto 21712005.523111 stehen derzeit noch Mittel von gesamt 1.520.000,00 € zur Verfügung. Der Kaufpreis nach LV beträgt pauschal nach 36 Monaten Nutzung 1.388.110,73 €. In Abzug gebracht werden die beauftragte Demontage und Abholkosten in Höhe von brutto 79.363,99 €, somit liegt der Kaufpreis als Nachtrag bei 1.308.746,74 €. *(Betrag wird noch geprüft nach Rückmeldung Deutsche Industriebau).*

Der Erwerb der Interimsklassen am Gymnasium Stein ermöglicht die zeitliche Machbarkeit, 7 Klassenräume aus dem Pavillonbau am Standort Stein aufzulösen und am Standort Gymnasium Oberasbach (Fläche Sportplatz) bis zum Schuljahresbeginn 2023/2024 wieder aufzustellen.

Am Standort

### **Gymnasium Stein**

bleibt ab 2023 weiterhin ein Interimsklassentrakt von 7 Klassenräumen in der Nutzung.

Dort ergibt sich erst mit dem doppelten Abiturjahrgang ab dem Schuljahr 2025/26 mit max. 6 Klassenräumen ein weiterer Raumbedarf.

Die Verwaltung hat überprüft, ob das Belassen beider Pavillonteile am Gymnasium in Stein und eine Neuausschreibung der am Gymnasium Oberasbach erforderlichen Interimsgebäude wirtschaftlicher wäre als der Umzug von 7 Klassenräumen von Stein nach Oberasbach.

Ergebnis: Beim beabsichtigten Kauf der Steiner Anlage ist der Umzug nach Oberasbach deutlich wirtschaftlicher als eine weitere Anmietung für Oberasbach.

Zudem ist bei der geprüften Variante zu berücksichtigen, dass die erforderlichen Räumlichkeiten bei einer Neuausschreibung erst im September 2024 zur Verfügung stehen würden.

*(Anlage Zeitrahmen Interimsbauten)*

Am Standort

### **Gymnasium Langenzenn**

zeichnet sich ebenfalls ein Klassenraumangel ab. Zum Schuljahresbeginn 2023/24 sind hier 3 Klassenräume und ein zusätzlicher Fachklassenraum erforderlich. Ab 2025 weitere 5 Klassenräume und in den Folgejahren jeweils 1 Klassenraum für die Vorläuferklassen (3-jähriger Aufbau).

Am Standort Gymnasium Langenzenn wurden bereits ab 2021 Haushaltsmittel in Höhe von 475.000,00 € (Interimsbau Realschule 21512005.523111) eingestellt, die nun übertragen werden können. Die weitere Deckung erfolgt aus dem Mietaufwandskonto des Gymnasiums Stein (21712005.523111), die auf die Liegenschaft Gymnasium Langenzenn übertragen werden kann.

Ein Bauantrag für die Aufstellung von 5-Klassenräumen auf dem Freisportgelände des Gymnasiums ist bereits gestellt. Sobald die Baugenehmigung vorliegt (erwartet für Ende September 2022) wird voraussichtlich im Oktober 2022 die Ausschreibung von 5-Klassenräumen erfolgen. Die Auftragsvergabe ist vorgesehen für spätestens März 2023.

### **Beschlussvorschlag:**

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die derzeit am Gymnasium in Stein eingesetzten Pavillons käuflich zu erwerben und den Umzug eines Interimsriegels vom Gymnasium in Stein an das Gymnasium in Oberasbach zu veranlassen.

Herr Landrat wird ermächtigt Aufträge im Zusammenhang mit dem Umzug dieses einen Interimsriegels, nach ordnungsgemäß durchgeführtem Vergabeverfahren zu beauftragen.

2. Die Verwaltung wird beauftragt Mittel für die Versetzung des einen Interimsriegels vom Gymnasium Stein an das Gymnasium in Oberasbach i.H.v. 535.000 Euro für den Haushalt 2023 für Fachplanung und Ausführungen neu anzumelden.

3. Die Verwaltung wird beauftragt vorbereitende Maßnahmen (u.a. Stellung Bauantrag, Anstoßen von Vorplanungen etc.) für die Stellung weiterer Interimsgebäude ab dem Schuljahr 2025 in die Wege zu leiten.